

## Sehr geehrte Damen und Herren,

169 Mal Kulinarik vom Feinsten - der Countdown zur Veröffentlichung der Kulinarischen Landkarte der Metropolregion Nürnberg läuft. Seien Sie live mit dabei, wenn die Karte der Öffentlichkeit vorgestellt wird und sich die regionalen Spitzenerzeuger mit ihren Produkten auf der Consumenta in der NürnbergMesse präsentieren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf der Genussmeile in Halle 1!



Viel Spaß beim Lesen wünscht  
Dr. Christa Standercker

## Themen

- ➔ [„Unsere Originale“: Auszeichnung für regionale Spitzenprodukte](#)
- ➔ [Metropolkonferenz zieht Zwischenbilanz im Strategieprozess 2030](#)
- ➔ [Kongress „Pro Fachkräfte“ informiert über Fachkräfte und „New Work“](#)
- ➔ [N2025: 40 Kommunen aus der Metropolregion beteiligen sich an der Bewerbung](#)
- ➔ [1. Fair Trade Gipfel der Metropolregion setzt starkes Signal für Faire Beschaffung](#)
- ➔ [Regionale Bildungskonferenz: Kommunen machen sich fit für Lernen der Zukunft](#)
- ➔ [Soroptimisten-Kunstpreis der Metropolregion geht an Nürnberger Künstlerin](#)
- ➔ [Verlag BW Bildung und Wissen bekennt sich zur Metropolregion](#)
- ➔ [Neues von unseren Partnern: Ergebnisse der Studie „Future Digital Job Skills“](#)
- ➔ [Veranstaltungen in der Metropolregion](#)

## „Unsere Originale“: Auszeichnung für regionale Spitzenprodukte



Sie stehen für feinsten Genuss, regionale Identität und Nachhaltigkeit: Am 26. Oktober werden auf der Verbrauchermesse Consumenta in Nürnberg 169 regionale Spezialitäten mit dem Titel „Unsere Originale“ ausgezeichnet. Insgesamt 257 Produkte wurden zum 2. Spezialitätenwettbewerb eingereicht. Von Fleisch- und Wurstwaren über Öle, Backwaren oder Aufstrichen haben die Anwärterinnen und Anwärter auf den Titel auf geschmackvolle Art und Weise gezeigt, was die Metropolregion zu bieten hat. Die Siegerinnen und Sieger des Wettbewerbs werden nach der Auszeichnung in die neue Kulinarische Landkarte der Metropolregion Nürnberg aufgenommen.

Nutzen auch Sie die Gelegenheit zu einer Schlemmer-Reise durch die Metropolregion: Vom 26. Oktober bis 3. November sind die ausgezeichneten Produkte auf der Original Regional-Genussmeile in Halle 1 an unterschiedlichen Thementagen erleb- und probierbar!

Mehr Informationen zum Spezialitätenwettbewerb unter [www.unsereoriginale.de](http://www.unsereoriginale.de).

## Metropolkonferenz zieht Zwischenbilanz im Strategieprozess 2030

Auf der Metropolkonferenz in Bad Windsheim haben Ende September rund 160 Akteure über die Ausrichtung und Zielsetzung der Europäische Metropolregion Nürnberg 2030



Foto: Rudi Ott

beraten. Vor zehn Jahren wurde mit der Bad Windsheimer Erklärung der strategische Rahmen für die Arbeit der Metropolregion Nürnberg abgesteckt. Im bisherigen Prozess wurden Handlungsfelder definiert, die als Herausforderungen für die Zukunft angesehen werden: Klimaschutz und Mobilität, Kultur (-entwicklung), Innovationskraft, Neue Arbeit und Lebensqualität. Bei der Metropolkonferenz wurden die Handlungsfelder und bisherigen Projekte diskutiert. Die Ergebnisse der Metropolkonferenz werden nun konkretisiert und in weiteren Gremien der Metropolregion besprochen.

Lesen Sie Details zur Konferenz [hier](#) nach.

## Kongress „Pro Fachkräfte“ informiert über Fachkräfte und „New Work“



Am 7. November findet in der Meistersingerhalle in Nürnberg der Kongress „Pro Fachkräfte“ für Personal-Management statt. Der Kongress bietet Wissen zu Personalentwicklung, Fachkräftesicherung und -gewinnung. Schwerpunkt ist in diesem Jahr das neue Fachkräfteeinwanderungsgesetz mit der Fragestellung "Wie bekommen wir beschleunigt Fachkräfte in die Metropolregion Nürnberg?".

Nutzen Sie die Gelegenheit, diskutieren Sie mit und bauen Sie Ihr Netzwerk aus. Tickets und weitere Informationen zur Konferenz erhalten Sie unter [www.profachkraefte.de](http://www.profachkraefte.de).

Nach dem Kongress wird ab 19 Uhr der „New Work Star“ vergeben. Die Auszeichnung würdigt zukunftsweisendes Arbeiten im nordbayerischen Raum. Wie Sie bei der Prämierung der Unternehmensinitiativen dabei sein können, erfahren Sie [hier](#).

## N2025: 40 Kommunen aus der Metropolregion beteiligen sich an der Bewerbung



Foto: Michael Lyra

Nürnberg hat das Bewerbungsbuch um den Titel Kulturhauptstadt Europas 2025 bei der Kulturstiftung der Länder in Berlin eingereicht. Ein wichtiger Schritt im Wettbewerb ist getan. Auf 60 Seiten präsentiert die Stadt, wie sie unter dem Motto „PAST FORWARD“ Kulturhauptstadt Europas werden möchte. Dabei soll sich das Selbst- und Fremdbild Nürnbergs, das sich heute in großen Teilen aus der Vergangenheit speist, verändern hin zu mehr Vielfalt und Internationalität.

Mit im Bewerbungs-Boot sind 40 Städte, Gemeinden und Landkreise aus der Metropolregion Nürnberg. In einer Absichtserklärung haben sie bekundet, das Kulturhauptstadt-Programm mitzugestalten und mitzufinanzieren. So soll auch die Metropolregion im Jahr 2025 über Kooperations- und Einzelprojekte, die im Rahmen des Kulturhauptstadtprogramms stattfinden, für Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste aus aller Welt erlebbar werden. Weitere Informationen zum N2025 Kulturhauptstadt-Bewerbungsbuch finden Sie [hier](#).

## 1. Fair Trade Gipfel der Metropolregion setzt starkes Signal für Faire Beschaffung



Foto: Jürgen Schabel

Auf dem 1. Fair Trade Gipfel der Metropolregion Nürnberg Anfang Oktober wurden Ansätze für nachhaltiges Handeln entwickelt und das bestehende Engagement bekräftigt. Höhepunkt der Veranstaltung war die feierliche Unterzeichnung des „Paktes zur nachhaltigen Beschaffung in den Kommunen der Europäischen Metropolregion Nürnberg“. Die Unterzeichner erklären sich bereit, ihre nachhaltige Beschaffung voranzutreiben und auszuweiten. Bislang stimmen dem Pakt 38 Kommunen aus der Metropolregion zu

- mit dabei sind kleine Gemeinden genauso wie große Städte und Landkreise.

Weitere Kommunen sind eingeladen, den Pakt zu unterstützen - eine Beteiligung ist bis Ende März 2020 möglich. Lesen Sie Details zum Pakt und zur Unterzeichnung [hier](#) nach.

## Regionale Bildungskonferenz: Kommunen machen sich fit für Lernen der Zukunft



Foto: Rudi Ott

Bildung ist ein Schlüsselthema in der Metropolregion: Denn einmal erworbene Qualifikationen reichen auch hier nicht mehr aus, um durchs gesamte Arbeitsleben zu kommen. Wie die Akteure in der Metropolregion Nürnberg „lebenslanges Lernen“ umsetzen und den regionalen Bildungsherausforderungen der Zukunft begegnen können, das war Thema bei der ersten Regionalen Bildungskonferenz Mitte September in Erlangen.

100 Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Verwaltung diskutierten über den Aufbau eines kommunalen Bildungsmanagements. Um das Bildungsmanagement auszubauen, sind seit 2014 28 Bildungsbüros in Landkreisen und kreisfreien Städten eingerichtet worden. Dieses Netzwerk wächst weiter: 2019 sind die Landkreise Kitzingen und Neustadt an der Waldnaab sowie die kreisfreien Städte Weiden und Würzburg hinzugekommen. Die Transferagentur für Kommunales Bildungsmanagement in Nordbayern in der Geschäftsstelle der Metropolregion stellt kostenlose Beratung für Kommunen zur Verfügung und moderiert das Netzwerk. Transferagentur und Bildungsmanagement werden durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Seit 2014 sind rund 15 Millionen in die Region geflossen.

Weitere Informationen zur Konferenz finden Sie [hier](#).

## Soroptimisten-Kunstpreis der Metropolregion geht an Nürnberger Künstlerin



Foto: Robert Schäfer

Zum dritten Mal haben die zehn Clubs der Soroptimist International aus der Metropolregion Nürnberg ihren gemeinsamen Preis an eine Künstlerin aus der Region verliehen: In diesem Jahr geht der Soroptimisten Kunstpreis an die Künstlerin Jasmin Schmidt aus Nürnberg. Sie hat sich auf Arbeiten mit Papier und Gewebe spezialisiert. Die mit 5.000 Euro dotierte Auszeichnung würdigt das künstlerische Schaffen von Frauen in der Metropolregion und will ihre berufliche Situation fördern.

Soroptimist International - abgeleitet von der lateinischen Bezeichnung „sorores optima“ (die besten Schwestern) - ist mit rund 80.000 Mitgliedern in 130 Ländern die weltweit größte Organisation berufstätiger Frauen, die sich für die Bildung von Frauen, Menschenrechte und ehrenamtliches Engagement einsetzt.

Lesen Sie [hier](#) mehr über den Preis und die Künstlerin.

## Verlag BW Bildung und Wissen bekennt sich zur Metropolregion



Starkes Zeichen: Vor dem Nürnberger Firmensitz des Verlags [BW Bildung und Wissen](#) hängt gut sichtbar für alle Besucher und Mitarbeitenden das Willkommensschild der Metropolregion. Ulrike Sippel, Geschäftsführerin des Verlags, unterstreicht so die Zugehörigkeit ihres Unternehmens zur Metropolregion.

Partner der Metropolregion Nürnberg und Mitglieder des

Fördervereins Wirtschaft können mit einem Willkommensschild ihre Verbundenheit zu ihrem Wirtschaftsstandort zeigen. Die Schilder können mit einem Logo individualisiert werden. [Hier](#) können Sie die Schilder bestellen.

## Neues von unseren Partnern: Ergebnisse der Studie „Future Digital Job Skills“

Auf welche Herausforderungen müssen sich Kaufleute in der Arbeitswelt 4.0 einstellen? Welche neuen Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen werden von ihnen erwartet? Mit diesen Fragen beschäftigte sich das Forschungsprojekt „Future Digital Job Skills – Job- und Kompetenzprofile in der digitalen Transformation“, das gemeinsam von den IHKs Nürnberg, Bayreuth und Coburg sowie von der Nürnberger Fraunhofer-Arbeitsgruppe für Supply Chain Services (SCS) durchgeführt wurde. Mittels Experteninterviews und Mitarbeiterworkshops in fünf Firmen aus der Metropolregion sowie einer breit angelegten Online-Befragung von kaufmännischen Angestellten wurden die künftigen Anforderungen für diese ermittelt. Ergebnis sind ausführliche Kompetenzprofile sieben kaufmännischer Ausbildungsberufe. Lesen Sie [hier](#) mehr über die Studie und ihre Ergebnisse.

## Veranstaltungen in der Metropolregion

### Ringvorlesung „Das Klima im Wandel - Fakten und Lösungen“

Vom 16. Oktober bis zum 18. Dezember widmet sich eine Ringvorlesung der TH Nürnberg dem Thema „Das Klima im Wandel - Fakten und Lösungen“. Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Politik und Ökonomie sprechen über die Herausforderungen des Klimawandels, wissenschaftliche Erkenntnisse, Konzepte und Lösungen. Unter den Gastreferenten sind unter anderem: Verena Osgyan (Mitglied des Bayerischen Landtags, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen), Henning Zimmermann (Fridays for Future) und Prof. Dr. Jürgen Peter Kropp (Potsdam Institut für Klimafolgenforschung). Die Ringvorlesung findet jeweils mittwochs zwischen 17.30 und 19 Uhr statt. Mehr zu den Themen und zum Programm [hier](#).

### Logistik Forum Nürnberg: Innovationen: anwendbar und realistisch

Internet of Things, Künstliche Intelligenz, Data Analytics: Neue Technologien und Methoden halten immer innovativere Angebote für die Logistik bereit. Aber was davon wird die Abläufe und Wertschöpfung in der Supply Chain nachhaltig verändern? Unter anderem darum geht es beim Logistik Forum Nürnberg am 19. und 20. November. Auf dem Podium stellen sich Referenten von SIEMENS, DACHSER, BOSCH, DHL und WÜRTH in der IHK Akademie für Mittelfranken in Nürnberg der Praxis. Details zum Programm und Anmeldeöglichkeiten finden Sie [hier](#).

## Newsletter

[+ Newsletter weiterempfehlen](#)

[+ Newsletter abbestellen](#)

## Impressum

V.i.S.d.P.: Dr. Christa Standecker, Geschäftsführerin  
Europäische Metropolregion Nürnberg  
Theresienstraße 9, 90403 Nürnberg  
Tel.: 0 911/ 231 10522, Fax: 0 911/ 231-7972

Redaktion:  
Judith Lampe  
Daniela Ramsauer

Gestaltung und Layout:  
Agentur triebwerk GmbH

Folgen Sie uns: Die Metropolregion Nürnberg bei Facebook und Twitter

[www.facebook.com/MetropolregionNuernberg](http://www.facebook.com/MetropolregionNuernberg)

[www.twitter.com/metropolregionn](http://www.twitter.com/metropolregionn)

Haben Sie Anregungen oder Fragen?  
[geschaeftsstelle@metropolregion.nuernberg.de](mailto:geschaeftsstelle@metropolregion.nuernberg.de)  
[www.metropolregion.nuernberg.de](http://www.metropolregion.nuernberg.de)

Informationen zu unseren Datenschutzbestimmungen finden Sie [hier](#).

EUROPÄISCHE  
METROPOLREGION  
NÜRNBERG

### Leuchttürme der Europäischen Metropolregion Nürnberg



**TeamBank**



**Volksbanken  
Raiffeisenbanken**

## IHKs und HWKs



→ [Alle Partner der Europäischen Metropolregion Nürnberg finden Sie hier](#)